

Warnstreiks in Würzburg: IG Metall fordert 7% mehr Lohn!

IG Metall Würzburg ruft zu Warnstreiks in der Metall- und Elektroindustrie auf, fordert 7% Lohnerhöhung und höhere Ausbildungsvergütungen.

Kitzingen, Deutschland - In dieser Woche wird es in der Metall- und Elektroindustrie ordentlich turbulent! Die IG Metall Würzburg hat zu Warnstreiks aufgerufen, um auf die unzureichenden Angebote der Arbeitgeber aufmerksam zu machen. Die Gewerkschaft ist mit den bisherigen Verhandlungen alles andere als zufrieden und fordert lautstark sieben Prozent mehr Lohn sowie eine Erhöhung der Ausbildungsvergütungen um 170 Euro. Ein klarer Aufruf an die Arbeitgeber, endlich ernst zu machen!

Besonders brisant wird es am Donnerstag in Kitzingen! Dort wird das Schaeffler-Logistikzentrum zum Schauplatz des Protests. Die Frühschicht wird um 13 Uhr und die Spätschicht um 21 Uhr von den Streiks betroffen sein. Die Gewerkschaft mobilisiert die Arbeiter und plant Kundgebungen direkt vor dem Werkstor – ein Signal, das nicht zu übersehen ist! Die IG Metall zeigt, dass sie bereit ist, für die Rechte der Arbeitnehmer zu kämpfen und lässt die Arbeitgeber nicht aus der Verantwortung.

Die Forderungen der IG Metall

Die Forderungen sind klar und deutlich: Die IG Metall setzt sich für eine faire Entlohnung und bessere Ausbildungsbedingungen ein. In Zeiten steigender Lebenshaltungskosten müssen die Löhne angepasst werden, und das nicht nur für die erfahrenen

Arbeitnehmer, sondern auch für die Auszubildenden. Die Gewerkschaft fordert eine Erhöhung der Ausbildungsvergütungen um 170 Euro, um den jungen Menschen eine Perspektive zu bieten und sie in der Branche zu halten. Die kommenden Tage versprechen also spannende Entwicklungen im Tarifstreit!

Details	
Ort	Kitzingen, Deutschland
Quellen	• www.infranken.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at